

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Eimsen

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.12.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Eimsen Heimbergstraße 7, 31061
Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Torsten Kaczmarek

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Marco Biering

Ortsratsmitglied

Beigeordnete Waltraud Friedemann

Frau Svenja Kraus

stellvertretender Ortsratsbetreuer

Herr Torben Meyer

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Eimsen sowie der Tagesordnung**

Herr Kaczmarek eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden insbesondere die Ortsratsmitglieder, den stellvertretenden Ortsratsbetreuer Herrn Meyer sowie die Zuhörer.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Eimsen am 16.09.2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Kaczmarek berichtet über die ersten 80 Tage seiner Amtszeit, in denen es viel zu tun gegeben hat.

Als erstes geht Herr Kaczmarek auf die Parksituation im Bereich des Bolzplatzes ein. Hier habe es Probleme gegeben, da verstärkt Auswärtige den Bolzplatz zum parken genutzt haben. Nach dem die Betroffenen auf eine Ansprache dahingehend reagierten, dass sie dort parken würden, da kein Verbotsschild vorhanden sei, hat man über das Ordnungsamt ein entsprechendes

Schild aufstellen lassen. Da aber nun auf der Zufahrt selbst geparkt wird, wird hier noch einmal angeregt, dass ein Zusatzschild „Einfahrt frei halten“ angebracht wird.

Im Weiteren berichtet Herr Kaczmarek von dem Bewuchs der Gräben in den Leinewiesen. Diese waren zwar durch den Baubetriebshof gemäht worden, jedoch gab es an einem Grundstück einen größeren Brombeerbusch der nicht entfernt worden ist. Nach einem gemeinsamen Orts-termin mit Vertretern des Baubetriebshofes und des Ordnungsamtes sowie der Anliegerin wurde festgelegt, dass der Bewuchs nun durch den Bagger des Baubetriebshofes entfernt werden soll.

Bezüglich der Fertigstellung des Feuerwehrhauses mit Dorfgemeinschaftsnutzung wird berichtet, dass es noch einige Mängel gibt, deren Behebung durch die Stadt beauftragt wurde und die nun nach und nach abgearbeitet werden. Der Ortsrat werde hier intensiv dranbleiben. Grundsätzlich hat am 30.10.2024 die offizielle Übergabe mit geladenen Gästen durch die Stadt stattgefunden. Um das Gebäude der Allgemeinheit zu präsentieren, wurde kurz darauf ein Tag der offenen Tür durchgeführt, welcher sehr gut besucht worden ist. Herr Kaczmarek spricht hierfür allen Beteiligten seinen Dank aus.

Weiterhin wurde auf einem Treffen der Eimsener Vereine festgelegt, dass das Dorfgemeinschaftshaus über die eimsen.de gebucht werden kann. Dies sei auch bisher gut angelaufen.

Darüber hinaus lobt Herr Kaczmarek das Miteinander des Ortes, was sich auch bei der Durchführung des Laternenumzuges sowie des Volkstrauertages gezeigt hat. Hinsichtlich des Volkstrauertages habe es zwar zunächst Irritationen darüber gegeben, dass der Kranz aus Mitteln des OR-Budgets beschafft werden müsse, jedoch sei die Durchführung nach längerer Pause gut gewesen. Einen besonderen Dank spricht er hierbei den Kameraden der Feuerwehr für ihre Unterstützung aus.

Zum Thema Straßenbeleuchtung erklärt Herr Kaczmarek, dass es bei längeren Regenphasen zu flächendeckenden Ausfällen der Beleuchtung kommt. Das Problem ist beim Tiefbauamt und dem beauftragten Unternehmen bekannt. Derzeit werde zwar an einer Lösung gearbeitet, jedoch ist aktuell weiterhin mit Ausfällen der Beleuchtung zu rechnen.

Abschließend dankt Herr Kaczmarek den Ortsratsmitgliedern für Ihre Unterstützung in seinen ersten 80 Tagen der Amtszeit und hält fest, dass die Arbeit intensiv sei, aber auch Spaß mache. Wie sich bei einem Treffen der Ortsbürgermeister zuletzt gezeigt habe, sei Eimsen seiner Meinung nach zudem gut aufgestellt.

Frau Friedemann ergreift das Wort und dankt Herrn Kaczmarek für seinen bisherigen Einsatz als Ortsbürgermeister. Der große Anfall an Arbeit und Terminen sei aber auch der Inbetriebnahme des neuen Dorfgemeinschaftshaus geschuldet. Es werde demnach auch ruhigere Zeiten geben. Hinsichtlich des Volkstrauertages erläutert sie zudem, dass vor der Einführung des OR-Budgets entschieden worden war, dass der Kranz aus diesen Mitteln zu bezahlen ist, da der Bedarf an Kränzen in den einzelnen Ortsteilen unterschiedlich ist.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Themen durch die Einwohner angesprochen:

Gehweg Hauptstr. 20

Herr Knoke merkt an, dass der Gehweg im Bereich des Grundstückes Hauptstr. 20 durch den Bewuchs des Grundstückes nur noch eingeschränkt nutzbar ist. Er bittet darum, dass hier die Eigentümer zwecks Rückschnitt kontaktiert werden.

Gestaltung Friedhof

Frau Kern-Kollay fragt an, ob es möglich wäre über den Ortsrat eine Umfrage zu generieren. Die Kirche möchte nämlich in Erfahrung bringen, ob es zukünftig weiterhin gewünscht ist, dass der Friedhof in Terrassenform gestaltet ist. Herr Kaczmarek sagt zu, dass es ein gemeinsames Treffen mit den Ortsvereinen und der Kirche geben wird, um die Durchführung einer solchen Einwohnerbefragung zu besprechen.

Verkehrssituation

Frau Püster berichtet, dass es in der Straße Gehrenkamp und in der Ortsdurchfahrt ab der Einmündung zur Faßbergstraße mehrfach zu Geschwindigkeitsverstößen kommt. Herr Kaczmarek antwortet, dass man sich diesbezüglich mit dem Ordnungsamt abstimmen werde.

5. Verwendung des Ortsratsbudgets 2024

Herr Kaczmarek berichtet über die bisherigen Ausgaben des Ortsratsbudgets im Jahr 2024. Man sei mit einem Guthaben von 2.000,- € gestartet und habe am Ende des Jahres noch einen Restbetrag von 1.487,96 €, der nun einmalig auf das Folgejahr übertragen werden kann. In 2025 stehen folglich 3.487,96 € zur Verfügung.

Die Ausgaben waren für den Betrieb der Internetseite, Gestaltung des Dorfgemeinschaftshauses, einen Schlüsselschrank und den Kranz für den Volkstrauertag entstanden.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Meyer teilt mit, dass sich die Ergebnisse nach dem Umhängen der Geschwindigkeitsmess-tafel kaum verändert hätten. So wurde im Bereich der Ortsmitte in Fahrtrichtung Wettensen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 44,7 km/h ermittelt. Der sogenannte V85-Wert lag bei 52 km/h. Es fuhren somit 85 % der Verkehrsteilnehmer 52 km/h oder langsamer. Ein verkehrs-rechtliches Eingreifen ist hier somit aus Sicht der Verkehrsbehörde nicht erforderlich.

Da aktuell eine Messtafel frei zur Verfügung steht, könne diese aber laut Herrn Meyer im Bereich Gehrenkamp aufgehängt werden.

Frau Kraus merkt hierbei an, dass es grundsätzlich nach Abschluss der Bauarbeiten am Feuer-wehrhaus noch einen Termin zur weiteren Verkehrsgestaltung geben sollte. Dies wird von Herrn Meyer ebenso bestätigt. Man werde sich her mit dem Ortsrat abstimmen.

Weiterhin berichtet Herr Meyer, dass die Verwaltung derzeit an einer Nutzungsordnung für das Feuerwehrhaus mit Dorfgemeinschaftsnutzung gearbeitet werde. Da eine solche Doppelnut-zung an einigen Standorten mittlerweile vorhanden sei, werde es hier eine Gesamtlösung ge-ben. Eimsen wird hierfür eine Art Muster sein.

7. Anfragen

Frau Friedemann fragt an, ob es einen Zeitrahmen für die Abarbeitung der Mängelliste am Dorfgemeinschaftshaus gibt. Herr Kaczmarek entgegnet, dass ein Abschluss der Arbeiten erst im kommenden Jahr zu erwarten sei.

Weiterhin wird gefragt, welche Kosten beim neuen Dorfgemeinschaftshaus die Verwaltung trägt und welche aus dem OR-Budget gezahlt werden müssten. Die für den Dienstbetrieb der Feuer-wehr notwendigen Kosten werden grundsätzlich von der Verwaltung getragen. Darüber hinaus gehende Kosten sind vom Einzelfall abhängig, jedoch liegt die Grundbewirtschaftung des Ge-bäudes bei der Verwaltung. Herr Kaczmarek berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Rei-nigung von einer Bürgerin übernommen wird, die hierzu Interesse angemeldet hatte. Diese wird

direkt bei der Stadt beschäftigt und ab Januar mit 2,5 Stunden pro Woche zur Reinigung des Gebäudes zur Verfügung stehen. Die Fenstereinigung wird durch einen Vertragspartner der Stadt übernommen. Derartige Aufwendungen werden nicht aus dem OR-Budget bezahlt.

Ortsbürgermeister Kaczmarek schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

(Kaczmarek)
Ortsbürgermeister

(Meyer)
Protokollführer